

# Tourismus in Westfalen-Lippe wächst weiter

Neuntes Rekordjahr in Folge / Freizeitwirtschaft bleibt stabil /  
Ferienwohnungsmarkt boomt

Recklinghausen (24. Juni 2019). Die Tourismusbranche in Westfalen-Lippe ist im neunten Jahr in Folge gewachsen: Im Jahr 2018 verzeichneten die Beherbergungsbetriebe 26.441.126 Übernachtungen. Das waren rund 209.000 mehr (+0,8 Prozent) als im Vorjahr und bedeuten eine neue Bestmarke. Wachstumsstärkste Regionen sind Siegen-Wittgenstein (+3,4 Prozent / +27.000 Übernachtungen) und das Ruhrgebiet (+2,8 Prozent / +190.000 Übernachtungen).

Auch der Teutoburger Wald (+0,3 Prozent / +21.000 Übernachtungen) und das Münsterland (+0,1 Prozent / +3.000 Übernachtungen) konnten das Ergebnis des Vorjahreszeitraums leicht steigern. Lediglich in der Region Sauerland ging das Ergebnis erstmals seit 2013 wieder leicht zurück (-0,4 Prozent / -32.000 Übernachtungen). Auch im bisherigen Tourismusjahr 2019 verlief die Übernachtungsnachfrage leicht positiv: Die gewerblichen Beherbergungsbetriebe in Westfalen-Lippe verbuchten von Januar bis April 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Übernachtungsplus von 0,4 Prozent. Die Entwicklungsspanne bei den Regionen reichte vom Sauerland (-1,3 Prozent) bis zum Ruhrgebiet (+2,4 Prozent). Ein noch besseres Ergebnis verhinderte der durchwachsene Winter für die Mittelgebirgsregionen.

Dies sind die Ergebnisse des Sparkassen-Tourismusbarometers 2019 für Westfalen-Lippe, das in diesem Jahr zum siebten Mal erscheint. Der Sparkassenverband Westfalen-Lippe präsentierte die Ergebnisse im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen vor mehr als 130 Gästen aus der Tourismusbranche, aus Kommunen und Sparkassen.

Seite 2

Pressemitteilung 24. Juni 2019

Stimmung in der Tourismusbranche trübt sich leicht ein

Die Erwartung eines schwächeren Wirtschaftswachstums dämpft die Stimmung im Gastgewerbe. Knapp 93 Prozent der gastgewerblichen Betriebe schätzten die Geschäftslage im vergangenen Jahr als gut bis befriedigend ein, aber nur knapp 87 Prozent erwarten für dieses Jahr günstigere oder gleichbleibende Bedingungen. Als größtes Risiko für die zukünftige Entwicklung bezeichnen zwei Drittel der Unternehmen den Fachkräftemangel.

Besucherzahlen in der Freizeitwirtschaft bleiben stabil

Die Freizeiteinrichtungen in Westfalen-Lippe, deren Marktentwicklung das Sparkassen-Tourismusbarometer exklusiv erfasst, konnten trotz des Hitzesommers 2018 ihr Ergebnis mit einem Besucherzuwachs von 0,3 Prozent leicht verbessern. Im Fünfjahresvergleich entwickelten sich die Besucherzahlen in Westfalen-Lippe sehr gut. Mit einem Plus von 5,7 Prozent liegt die Region nach dem Saarland auf einem hervorragenden zweiten Rang im Bundesländer- und Destinationsranking. Die Burgen und Schlösser liegen in diesem Vergleich mit Abstand vorn (+52,6 Prozent), gefolgt von den Landschaftsattraktionen (+24,3 Prozent) und den Freizeit- und Erlebniseinrichtungen (+15,2 Prozent). Nur die Erlebnisbäder / Thermen verloren Besucher (-4,7 Prozent).

Gästezufriedenheit

Die Gästezufriedenheit ist in Westfalen-Lippe erneut gestiegen. Der TrustScore 2018 lag im Durchschnitt bei 81,5 vom maximal 100 Indexpunkten (+0,1 Punkte gegenüber dem Vorjahr). Westfalen-Lippe liegt weiterhin unter der deutschlandweiten Gästezufriedenheit (2017: 82,8 Punkte, 2018: 83,5 Punkte). Der Abstand zum Bundeswert vergrößerte sich leicht – um ihn zu verringern sind die Betriebe, Orte und Regionen gefordert, weiter in Qualität zu investieren.

Seite 3

Pressemitteilung 24. Juni 2019

Jedes Jahr bereitet das Tourismusbarometer ein besonderes Branchenthema auf. In diesem Jahr lautet das Sonderthema: „Ferienwohnungen, Sharing & Co: Anforderungen an Angebot und Vertrieb“. Der Ferienwohnungsmarkt ist in den vergangenen Jahren stark in Bewegung geraten, der Markt für Ferienimmobilien boomt. Wohnungs-Sharing bietet ebenfalls Chancen für den Tourismus.

In Westfalen-Lippe entfallen bereits 10,3 Prozent aller Beherbergungsbetriebe und 9,0 Prozent aller Schlafgelegenheiten auf das Segment der gewerblichen Ferienhäuser / Ferienwohnungen / Ferienzentren (15.885 Betten).

„Der Tourismus-Markt wächst, die Nachfrage ist groß – die Konkurrenz und der Wettbewerb allerdings ebenso. Wenn man ein Stück von dem zu verteilenden Kuchen haben möchte, ist es wichtig, das eigene Angebot bestmöglich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Reisenden auszurichten und entsprechend zu präsentieren“, betont der Vizepräsident des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe, Jürgen Wannhoff. Das Tourismusbarometer liefert den Betrieben dazu jedes Jahr wertvolle Hinweise.

Der Jahresbericht 2019 des Sparkassen-Tourismusbarometers Westfalen-Lippe steht ab sofort zum Herunterladen bereit ([www.s-tourismusbarometer-wl.eu](http://www.s-tourismusbarometer-wl.eu)).

Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Tourismusbarometer:

Nina Ostermann

Tel.: 0251 2104-119

E-Mail: [n.ostermann@svwl.eu](mailto:n.ostermann@svwl.eu)

Bei Rückfragen (Presse):

Andreas Löbbe

Tel.: 0251 2104-609

E-Mail: [presse@svwl.eu](mailto:presse@svwl.eu)

Anlage: Infografik 2019 – Sparkassen-Tourismusbarometer Westfalen-Lippe